

MEDIENMITTEILUNG, 11 April 2024

## **BILDRAUSCH FILMFEST BASEL**

**29. MAI – 2. JUNI 2024**

*Technology, my Love*

Die 13. Ausgabe des **BILDRAUSCH FILMFEST BASEL** unter dem Leitgedanken *Technology, my Love* thematisiert die intensiven Beziehungen und Realitäten zwischen Mensch und Maschine. Vom 29. Mai bis zum 2. Juni sind 30 künstlerisch herausragende Lang- und Kurzfilme zu sehen, die unter sich den Peter-Liechti-Wanderpreis, den Publikumspreis sowie den Kurzfilmpreis für einen Schweizer Kurzfilm ausmachen werden. Zum ersten Mal wird auch der Film- und Medienkunstpreis Region Basel im Rahmen von **BILDRAUSCH** vergeben.

---

Technologie ist allgegenwärtig. Computer, Mobiltelefone und Apps sind unverzichtbar geworden und selbstverständlich. Die Algorithmen kennen uns und lenken unsere Suche nach Wissen, Zuversicht und Zugehörigkeit. In diesem Jahr steht **BILDRAUSCH** unter dem Titel *Technology, my Love*. Was einst Science-Fiction war, ist heute alltägliche Realität. Machen uns die Maschinen zu besseren Menschen? Sind sie uns vielleicht sogar überlegen? Auf diese Fragen gibt es keine konkreten Antworten, aber das Kino gibt Anregungen, die hinter die Fragen blicken lassen. Das **BILDRAUSCH**-Filmprogramm zeigt Schichten der menschlichen Existenz, ihre Verwerfungen, ihre Brüche. Der **FOKUS**, der das Festivalthema vertieft, geht den Spuren künstlicher Intelligenz nach, dem Leben mit Robotern und Maschinen und unseren Beziehungen zu ihnen. Die Kurzfilmreihe **SHORTS** erkundet parallele Realitäten. Auch dort spielt Technologie zwar eine Rolle, doch geht es immer auch um Liebe.

### **FILMPROGRAMM**

Künstlerisch selbstbewusste, stilistisch mutige und in ihrer eigenen Erzählform integrale Filme bilden das Rückgrat der Filmauswahl. Diese Filme geben Einblick in anspruchsvolle Lebensrealitäten, sie spiegeln gefühlvolle Zwischentöne und zeigen aktuelle filmische Entwicklungen. Die Filmvorführungen werden von Q&As mit den Filmemacher:innen begleitet.

### **FOKUS**

Technologie ist fast überall allgegenwärtig. Heute lebt es sich ganz selbstverständlich mit Computern, Mobiltelefonen und Apps, die über Algorithmen die Bedürfnisse nach Wissen, Sicherheit und Zugehörigkeit steuern. Dank künstlicher Intelligenz (KI) lernen Maschinen immer schneller. Vieles kommt den Menschen zugute und gleichzeitig ist kaum abschätzbar, welche Konsequenzen diese Entwicklungen mit sich bringen. Im **FOKUS**

zeigen wir eine Filmreihe, die in die tiefen Gewässer unserer Beziehungen zu diesen Technologien blickt. Begleitet wird diese von Gesprächen mit Expert:innen, einem Workshop, Live-Performances und Virtual Reality Arbeiten, die zu direkten Erfahrungen einladen.

## **SHORTS**

Die Kurzfilm-Reihe wurde gemeinsam mit den Solothurner Filmtagen kuratiert. Acht ausgewählte Schweizer Kurzfilme überzeugten in der Vorauswahl durch unangepasste Erzählformen. Die Filme zeigen Abgründe und Spielarten von Sehnsucht und Liebe in virtuellen und nicht-virtuellen Räumen und lassen Steine wie auch Tiere zu Wort kommen.

## **TICKETVERKAUF**

Der Ticketverkauf startet am 25. April, alle Informationen finden sich unter [www.bildrausch-basel.ch](http://www.bildrausch-basel.ch)

## **ERÖFFNUNGSFILME**

### **SLEEP WITH YOUR EYES OPEN**

Eröffnungsfilm FILMPROGRAMM

Mi 29.5. | 20:15 | Stadtkino Basel

Nele Wohlatz, Brasilien, Taiwan, Argentinien, Deutschland 2024, 97 Min. (Schweizer Premiere)

Die chinesische Touristin Kai strandet in Recife. Auf der Suche nach einem Regenschirmverkäufer findet sie eine Schachtel voller Postkarten, die nie abgeschickt wurden, und entdeckt eine entwurzelte Gemeinschaft von Chinesen.

### **WAS HAST DU GESTERN GETRÄUMT, PARAJANOV?**

Eröffnungsfilm FOKUS

Mi 29.5. | 20:15 | kult.kino atelier

Faraz Fesharaki, Deutschland 2024, 82 Min. (Schweizer Premiere)

Faraz lebt in Berlin, seine Eltern in Isfahan. 4000 Kilometer trennen sie, die Webcam verbindet sie. Ihre alltäglichen Gespräche führen von harmlosen Angelegenheiten zu tief berührenden, unvermittelt und ohne Aufregung.